

Inhalt

Geleitwort	13
Vorwort	15
Einleitung: Von der Wissenschaftsdiplomatie zur Außenwissenschaftspolitik	23
Fragestellung	26
Radiografie eines emergenten Politikfeldes	32
Forschungsstand	50
Quellenlage.....	57
Aufbau der Arbeit.....	61
1. Erfundene Traditionen: Wissenschaftsdiplomatie im Dienste von Wiederaufbau und Westbindung, 1950er Jahre	65
1.1. Akteure.....	66
1.1.1. Das Bundesministerium für Atomfragen.....	66
1.1.2. Die europäische Ebene	67
1.1.3. Die Kulturabteilungen des Bundesinnenministeriums und des Auswärtigen Amts	68
1.1.4. Die Bundesländer	70
1.2. Wiedergutmachung	72
1.2.1. Verdrängte Wissenschaftler	73
1.2.2. Emigrierte Wissenschaftler	75
1.3. Trümmerbeseitigung	76
1.3.1. Bergsteiger und Abenteurer	76
1.3.2. Forschungsreisen deutscher Gelehrter	79
1.3.3. Das Internationale Geophysikalische Jahr	81
1.3.4. Rückgabe der Auslandsinstitute	83
1.4. Neubeginn.....	90
1.4.1. Neubegründung der Wissenschaftsorganisationen	90
1.4.2. Abstimmungen in der Wissenschaftsdiplomatie.....	91
1.4.3. Gründung neuer Auslandsinstitute.....	94

1.4.4. Selektive Institutionenförderung	95
1.4.5. Neue internationale Organisationen	98
1.5. Westbindung	104
1.5.1. Amerikazentrierung der neuen Netzwerke	104
1.5.2. Forschungsreisen in die USA	106
1.5.3. Deutsch-amerikanischer Wissenschaftleraustausch	107
1.6. Fazit: Wiederaufbau und Westbindung durch Wissenschaft?	110
2. Fixsterne: Forschungspolitik zwischen Frankreich und Europa, 1960er Jahre	115
2.1. Akteure	115
2.1.1. Das Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung	115
2.1.2. Die europäische Ebene	123
2.1.3. Das Auswärtige Amt	131
2.1.4. Weitere Bundesministerien	134
2.1.5. Die Bundesländer	136
2.1.6. Der Bundestag	139
2.2. Aussöhnung	142
2.2.1. Erste Kontakte nach Israel	143
2.2.2. Institutioneller Neubeginn in Frankreich	146
2.2.3. Deutsch-französische Wissenschaft	148
2.3. Innovationen	152
2.3.1. Wissenschaftsreferenten	152
2.3.2. Bundesbericht Forschung	156
2.3.3. Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit	158
2.3.4. Wissenschaftleraustausch mit dem Ostblock	161
2.4. Kontinuitäten	164
2.4.1. Neue Auslandsinstitute	165
2.4.2. Kernforschung	167
2.4.3. UNESCO	170
2.4.4. Westeuropa	172
2.4.5. Vereinigte Staaten von Amerika	175
2.5. Vertiefung	179
2.5.1. Forschungsschiffe	179
2.5.2. Die Europäische Südsternwarte	180
2.5.3. Raumfahrt	181
2.6. Fazit: Wissenschaft als Stabilisator in den Außenbeziehungen?	187

3. Sonderwege: Technologiepolitik in der Integrations- und Entspannungspolitik, 1970er Jahre	193
3.1. Akteure	193
3.1.1. Bundesbildungsministerium und Bundesforschungsministerium	193
3.1.2. Die europäische Ebene	202
3.1.3. Das Auswärtige Amt	213
3.1.4. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	215
3.1.5. Die Bundesländer	218
3.1.6. Der Bundestag	222
3.2. Weltwissenschaft	227
3.2.1. Wissenschaftsdiplomatie in der Ostpolitik	227
3.2.2. Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zur Bewältigung des Nord-Süd-Konflikts	239
3.2.3. Wissenschaftsdiplomatie im Nahen und Mittleren Osten	249
3.2.4. Wissenschaftskooperation mit außereuropäischen Industrienationen	260
3.3. Innovationen	263
3.3.1. Das Europäische Hochschulinstitut	263
3.3.2. Die Weltuniversität	269
3.4. Kontinuitäten	275
3.4.1. Neue Auslandsinstitute	276
3.4.2. Astronomie	279
3.4.3. Kernforschung und Teilchenphysik	281
3.4.4. Meereswissenschaften	283
3.4.5. UNESCO und die Weltwissenschaftskonferenzen	287
3.4.6. Raumfahrt und Weltraumforschung	293
3.4.7. Westeuropa	304
3.4.8. Vereinigte Staaten von Amerika	313
3.5. Vertiefung	317
3.5.1. Molekularbiologie	317
3.5.2. Luftfahrt	320
3.6. Fazit: Wissenschaft als Brückenbauer zwischen den Welten?	328
4. Weltgeist: Wissenschaftliche Zusammenarbeit als Westpolitik einer Zivilmacht, 1980er Jahre	335
4.1. Akteure	336
4.1.1. Bundesbildungsministerium und Bundesforschungsministerium	336
4.1.2. Die europäische Ebene	346

4.1.3. Das Auswärtige Amt	350
4.1.4. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	352
4.1.5. Die Bundesländer	358
4.1.6. Der Bundestag	361
4.2. Westpolitik	364
4.2.1. Neustart in den transatlantischen Beziehungen	365
4.2.2. Neujustierung im Nahen und Mittleren Osten	373
4.2.3. Aufwertung Ostasiens	380
4.3. Innovationen	385
4.3.1. Europäische Forschungspolitik und ihre Gegenüber	385
4.4. Kontinuitäten	390
4.4.1. Astronomie	390
4.4.2. Luftfahrt	392
4.4.3. Raumfahrt und Weltraumforschung	395
4.4.4. Kernforschung und Teilchenphysik	412
4.4.5. Ostpolitik und Chinapolitik	415
4.4.6. Schwellenländerpolitik	423
4.4.7. Westeuropa	431
4.5. Vertiefung	441
4.5.1. Polarforschung und Meereswissenschaften	442
4.6. Fazit: Wissenschaft als Element der Bündnispolitik?	452
5. Ausblick: Globale Netzwerk- und Strukturpolitik nach der Deutschen Einheit, 1990er bis 2010er Jahre	463
5.1. Kein Neubeginn beim gesamtdeutschen Wissenschaftssystem	464
5.2. Kein Großmachtstreben auf dem Petersberg	469
5.3. Neue Partner im Osten	473
5.4. Die zweite Globalisierung der Außenwissenschaftspolitik	476
5.5. Vertiefung der Westpolitik	481
5.6. Weiterentwicklung bestehender Kooperationsfelder	484
5.7. Neue Funktionen und Forschungsthemen der Wissenschaftsdiplomatie	491
5.8. Fazit: Wiedervereinigung zur Weltwissenschaftsmacht?	493

6. Ergebnisse: Selbstdarstellung und Selbstbehauptung	499
6.1. Abgrenzung und Abstimmung: Akteure und Treiber der Entwicklung des Politikfeldes	500
6.2. Ambitionsvermehrung: Entwicklung des Politikfeldes anhand der Zielsystematik der Internationalisierungsstrategie	506
6.3. Die Politik des Möglichen: Partnerschaftsprofile in der Außenwissenschaftspolitik	517
6.4. Wissenschaft und Politik: Verhältnis zur Außenpolitik und Zielhierarchie in den Außenbeziehungen	523
6.5. Gemischte Erfahrungen: Wurden die selbstgesteckten Ziele im Politikfeld erreicht?	528
6.6. Wissenschaft und Zivilmacht: Gibt es einen deutschen Weg in der Wissenschaftsdiplomatie?	532
6.7. Schluss: Die Gefahr einer Politisierung der Außenwissenschaftspolitik	542
Anhang I: Das Leitungspersonal in den Ressorts, 1950–2020	549
Die politische Leitung des Auswärtigen Amtes im Bereich Außenkulturpolitik	549
Die politische Leitung des Bundesministeriums für Atomfragen	550
Die politische Leitung des Bundesministeriums für wissenschaftliche Forschung	550
Die politische Leitung des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft	550
Die politische Leitung des Bundesministeriums für Forschung und Technologie ..	551
Die politische Leitung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	552
Anhang II: Budgetäre Entwicklung der Forschungsförderung durch den Bund, 1965–2020	553
Anhang III: Abkommen zur Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit, 1969–2017	567
Abbildungen	577

Abkürzungsverzeichnis	589
Quellenverzeichnis	593
Archivquellen.....	593
Veröffentlichte Quellen	594
Zeitungen.....	595
Literaturverzeichnis.....	597
Personenregister	629
Institutionenregister	634
Länder- und Ortsregister.....	644